

542867-2026 - Procedura konkurencyjna

Niemcy – Mikroskopy optyczne – Lieferung und Inbetriebnahme Exoskop

OJ S 149/2026 05/08/2026

Ogłoszenie o zamówieniu lub ogłoszenie o koncesji – tryb standardowy

Dostawy

1. Nabywca

1.1. Nabywca

Oficjalna nazwa: Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH

E-mail: manuel.hluscik@wkk.sh

Status prawny nabywcy: Podmiot prawa publicznego kontrolowany przez instytucję lokalną
Sektor działalności instytucji zamawiającej: Zdrowie

2. Procedura

2.1. Procedura

Tytuł: Lieferung und Inbetriebnahme Exoskop

Opis: Lieferung und Inbetriebnahme eines Exoskops für den Neurochirurgischen OP

Identyfikator procedury: b1000000-c0de-4000-a000-00d462363585

Wewnętrzny identyfikator: D462363585

Rodzaj procedury: Otwarta

Procedura jest przyspieszona: nie

2.1.1. Przeznaczenie

Charakter zamówienia: Dostawy

Główna klasyfikacja (cpv): 38634000 Mikroskopy optyczne

Dodatkowa klasyfikacja (cpv): 33160000 Techniki operacyjne

2.1.2. Miejsce realizacji

Podpodział krajowy (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Kraj: Niemcy

2.1.4. Informacje ogólne

Podstawa prawna:

Dyrektywa 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Podstawy wykluczenia

Powody wykluczenia źródła: Uwaga

Przestępstwa terrorystyczne lub przestępstwa związane z działalnością terrorystyczną: § 123
GWB 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des
Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs
(Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c des Strafgesetzbuchs
(Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat, 3. § 261 des
Strafgesetzbuchs (Geldwäsche), 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die
Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von
der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 des
Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der

Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung), 8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). § 124 GWB 1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder 2. die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen können. Satz 1 ist nicht anzuwenden, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat. (5) 1Von einem Ausschluss nach Absatz 1 kann abgesehen werden, wenn dies aus zwingenden Gründen des öffentlichen Interesses geboten ist. 2Von einem Ausschluss nach Absatz 4 Satz 1 kann abgesehen werden, wenn dies aus zwingenden Gründen des öffentlichen Interesses geboten ist oder ein Ausschluss offensichtlich unverhältnismäßig wäre. 3§ 125 bleibt unberührt. § 124 GWB Fakultative Ausschlussgründe (1) Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn 1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, 2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, 3. der öffentliche Auftraggeber auf geeignete Weise nachweisen kann, dass das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden, 4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, 5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, 6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, 7. das Unternehmen bei der Erfüllung einer wesentlichen Anforderung im Rahmen eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erhebliche oder fortdauernde Mängel erkennen lassen hat, die die Erklärung einer vorzeitigen Beendigung dieses früheren Auftrags, die Forderung nach

Schadenersatz oder andere vergleichbare Rechtsfolgen nach sich gezogen haben, 8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder 9. das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

5. Część zamówienia

5.1. Część zamówienia: LOT-0001

Tytuł: Lieferung und Inbetriebnahme Exoskop

Opis: Lieferung und Inbetriebnahme eines Exoskops für den Neurochirurgischen OP

Wewnętrzny identyfikator: D462363585

5.1.1. Przeznaczenie

Charakter zamówienia: Dostawy

Główna klasyfikacja (cpv): 38634000 Mikroskopy optyczne

Dodatkowa klasyfikacja (cpv): 33160000 Techniki operacyjne

Ilość: 1

5.1.2. Miejsce realizacji

Miejscowość: Heide / Holstein

Kod pocztowy: 25746

Podpodział krajowy (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Kraj: Niemcy

5.1.3. Szacowany okres obowiązywania

Data początkowa: 01/10/2026

Okres obowiązywania: 3 Miesiące

5.1.5. Wartość

Szacunkowa wartość bez VAT: 400 000,00 EUR

5.1.6. Informacje ogólne

Zastrzeżony udział:

Udział nie jest zastrzeżony.

Projekt zamówienia niefinansowany z funduszy UE

Zamówienie jest objęte zakresem Porozumienia w sprawie zamówień rządowych (GPA): tak

Przedmiotowe zamówienie jest odpowiednie również dla małych i średnich przedsiębiorstw (MŚP): nie

5.1.7. Zamówienia strategiczne

Cel zamówienia strategicznego: Zamówienia inne niż strategiczne

5.1.9. Kryteria kwalifikacji

Źródła kryteriów wyboru: Uwaga

Kryterium: Wpis do rejestru handlowego

Opis kryterium selekcji: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angabe zur

Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft • Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben

und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung • Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt • Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation • Angaben zur Eintragung ins Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

Kriterium: Inne wymagania ekonomiczne lub finansowe

Opis kryterium selekcji: Angaben zum Umsatz des Unternehmens, Leistungen betreffend, die mit der zu vergebende Leistung vergleichbar sind • Angaben zur Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung

Kriterium: Narzędzia, zakłady lub sprzęt techniczny

Opis kryterium selekcji: Angaben zu den für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Arbeitskräften • Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebende Leistung vergleichbar sind

Kriterium: Środki zapewniające jakość

Opis kryterium selekcji: QM-Maßnahmen oder vergleichbar

Kriterium: Wpis do rejestru handlowego

Opis kryterium selekcji: Eigenerklärung: Eigenerklärung Russlandsanktionen

Kriterium: Wpis do rejestru handlowego

Opis kryterium selekcji: Eigenerklärung: Angaben zu wettbewerbsbeschränkenden Absprachen

Kriterium: Wpis do rejestru handlowego

Opis kryterium selekcji: Eigenerklärung: Angabe zu Eintragungen ins Korruptionsregister

Kriterium: Wpis do rejestru handlowego

Opis kryterium selekcji: Eigenerklärung: Vorliegen der gewerberechtlichen Voraussetzungen

Kriterium: Wpis do rejestru handlowego

Opis kryterium selekcji: Eigenerklärung: Einhaltung der staatlichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften

Kriterium: Wpis do rejestru handlowego

Opis kryterium selekcji: Eigenerklärung: Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen

Kriterium: Wpis do rejestru handlowego

Opis kryterium selekcji: Eigenerklärung: Angabe zu umwelt-, sozial-, und arbeitsrechtlichen Pflichten

Kriterium: Wpis do odpowiedniego rejestru zawodowego

Opis kryterium selekcji: Eigenerklärung: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Kriterium: Inne wymagania ekonomiczne lub finansowe

Opis kryterium selekcji: Eigenerklärung: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Kriterium: Inne wymagania ekonomiczne lub finansowe

Opis kryterium selekcji: Eigenerklärung: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Kryterium: Inne wymagania ekonomiczne lub finansowe

Opis kryterium selekcji: Eigenerklärung: Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Kryterium: Wpis do odpowiedniego rejestru zawodowego

Opis kryterium selekcji: Eigenerklärung: Angaben zur Eintragung ins Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

Kryterium: Ubezpieczenie od odpowiedzialności cywilnej z tytułu ryzyka zawodowego

Opis kryterium selekcji: Eigenerklärung: Angaben zu Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Kryterium: Inne wymagania ekonomiczne lub finansowe

Opis kryterium selekcji: Eigenerklärung: Bankerklärung

Kryterium: Specyficzny średni roczny obrót

Opis kryterium selekcji: Eigenerklärung: Angaben zum Umsatz des Unternehmens, Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Kryterium: Technicy lub organy techniczne do wykonania pracy

Opis kryterium selekcji: Eigenerklärung: Angaben über technische Ausrüstung

Kryterium: Środki zapewniające jakość

Opis kryterium selekcji: Eigenerklärung: Zertifikat Qualitätsmanagement

Kryterium: Środki zapewniające jakość

Opis kryterium selekcji: Eigenerklärung: Nachweis Einhaltung RKI-Richtlinie

Kryterium: Średnia roczna liczba pracowników

Opis kryterium selekcji: Eigenerklärung: Angaben zu den für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Arbeitskräften

Kryterium: Referencje dotyczące określonych prac

Opis kryterium selekcji: Eigenerklärung: 3 Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Kryterium: Proporcja podwykonawstwa

Opis kryterium selekcji: Eigenerklärung: Angabe zu vorgesehenen Unteraufträgen

5.1.10. Kryteria udzielenia zamówienia

Kryterium:

Rodzaj: Cena

Opis: 70%

Kryterium:

Rodzaj: Jakość

Opis: 30%

5.1.11. Dokumenty zamówienia

Języki, w których dokumenty zamówienia są oficjalnie dostępne: niemiecki

Adres dokumentów zamówienia: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462363585>

5.1.12. Warunki udzielenia zamówienia

Warunki zgłoszenia:

Zgłoszenie elektroniczne: Wymagane

Adres na potrzeby zgłoszenia: <https://bi-medien.de>

Języki, w których można składać oferty lub wnioski o dopuszczenie do udziału: niemiecki

Katalog elektroniczny: Niedozwolone

Oferty wariantowe: Niedozwolone

Oferenci mogą złożyć więcej niż jedną ofertę: Niedozwolone

Termin składania ofert: 03/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni

Okres, przez który oferta musi pozostać ważna: 26 Dni

Informacje, które można uzupełnić po upływie terminu zgłoszeń:

Według uznania nabywcy wszystkie brakujące dokumenty dotyczące oferenta mogą zostać przedłożone później.

Informacje dodatkowe: Referenzen werden ggf. nachgefordert

Warunki zamówienia:

Wykonanie zamówienia musi odbywać się w ramach programów zatrudnienia chronionego: Nie

Fakturowanie elektroniczne: Dozwolone

Stosowane będą zlecenia elektroniczne: tak

Stosowane będą płatności elektroniczne: tak

5.1.15. Techniki

Umowa ramowa:

Brak umowy ramowej

Informacje o dynamicznym systemie zakupów:

Brak dynamicznego systemu zakupów

5.1.16. Dalsze informacje, mediacja i odwołanie

Organ mediacyjny: Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH

Organ odwoławczy: Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH

Informacje o terminach odwołania: Das Verfahren unterliegt der Nachprüfung durch die

Vergabekammer: Vergabekammer des Landes Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr, Düsternbrooker Weg 92, 24171 Kiel, Deutschland.

Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein etwaiger Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer jedoch unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, wobei der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB unberührt bleibt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen-über dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Auftraggeber ist zur Absendung einer Bieterinformation spätestens zehn Tage vor Zuschlagserteilung verpflichtet, auf den Tag des Zugangs kommt es nicht an (§ 134 GWB). Nach Zuschlagserteilung (Vertragsschluss) ist ein Nachprüfungsantrag

nicht mehr zulässig. Ausgenommen sind Anträge auf Feststellung einer Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 GWB, also wegen Verletzung der vorgenannten Pflicht zur Bieterinformation und Einhaltung der Wartefrist gem. § 134 GWB oder wegen unzulässig erfolgter Vergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union. Solche Anträge auf Feststellung der Unwirksamkeit des abgeschlossenen Vertrages sind nach § 135 Abs.3 GWB nur innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags zulässig, je-doch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

8. Organizacje

8.1. ORG-0001

Oficjalna nazwa: Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH

Numer rejestracyjny: DE284508764

Departament: Wirtschaftsabteilung

Adres pocztowy: Esmarchstraße 50

Miejscowość: Heide / Holstein

Kod pocztowy: 25746

Podpodział krajowy (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Kraj: Niemcy

Punkt kontaktowy: Manuel Hluscik

E-mail: manuel.hluscik@wkk.sh

Telefon: +49(481)7852705

Faks: +49(481)7852709

Adres strony internetowej: <https://www.westkuestenklinikum.de>

Role tej organizacji:

Nabywca

Organ odwoławczy

Organ mediacyjny

8.1. ORG-0002

Oficjalna nazwa: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numer rejestracyjny: 0204:994-DOEVD-83

Miejscowość: Bonn

Kod pocztowy: 53119

Podpodział krajowy (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Kraj: Niemcy

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Role tej organizacji:

TED eSender

Informacje o ogłoszeniu

Identyfikator/wersja ogłoszenia: b5ed8bb9-0800-4160-81a2-65858defcb71 - 01

Typ formularza: Procedura konkurencyjna

Rodzaj ogłoszenia: Ogłoszenie o zamówieniu lub ogłoszenie o koncesji – tryb standardowy

Podrodzaj ogłoszenia: 16

Ogłoszenie – data wysłania: 04/08/2026 14:48:14 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni

Języki, w których przedmiotowe ogłoszenie jest oficjalnie dostępne: niemiecki

Numer publikacji ogłoszenia: 542867-2026

Numer wydania Dz.U. S: 149/2026

Data publikacji: 05/08/2026